

Re-inventing Nijinsky

Ein Hörspiel in Bewegung

Tanz- und Musiktheater von Fabian Chyle und Mark Lorenz Kysela Chyle/ COAC zeigen in Koproduktion mit der Tanz- und Theaterwerkstatt das Tanz- und Musiktheaterstück „RE-INVENTING NIJINSKI“.

Darin erforschen der Choreograph Fabian Chyle, der Komponist Mark Lorenz Kysela, der Raumbildner Adrian Silvestri, der Videokünstler Alexander Schmidt und der Dramaturg Hans Peter Jahn die Lebensthemen des **legendären russischen Tänzers Vaslav Nijinsky**: Tanz, Obsession, Liebe, Sex und Wahnsinn.



Leitmotiv der Aufführung ist die Suche nach neuen Räumen: für neue Gedanken, neue Formen und neue (Selbst)inszenierungen. **Vaslav Nijinsky** war schon zu Lebenszeiten ein Mythos. Er wurde vor allem berühmt dafür, den Tanz als Interpret und als Choreograph radikal erneuert zu haben.

Aber nicht nur Erfolg und Glorifizierung kennzeichnen **das Leben Nijinskys**: Absturz, Gespaltenheit, Abhängigkeit, Scheitern und Unmöglichkeit waren ebenso Teil seines Lebens. Mit 30 beendete er seine Künstlerkarriere und fristete fortan das Leben eines psychisch Kranken.

Nijinskys Gedichte und Tagebuchaufzeichnungen, die er vor allem zu Beginn seiner Krankheit verfasste, dokumentieren die Suche des Künstlers nach Neuem.

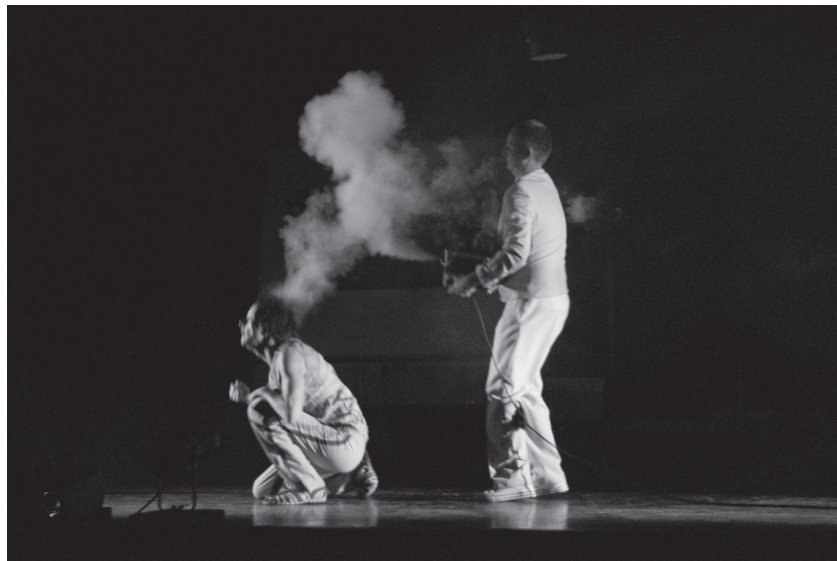
„RE-INVENTING NIJINSKY“ bringt diese Texte in Bewegung und macht sie damit physisch erlebbar.

Dennoch ist eine biographische Darstellung der Person **Nijinskys** nicht das Ziel der Aufführung. Vielmehr sollen die zentralen Themen seines Werkes und seines Lebens in die Gegenwart übertragen und neu erfunden werden.

Re-inventing Nijinsky

Theaterpreis Baden-Württemberg, Tanz 2009

Um die vier Auszeichnungen in Höhe von insgesamt 15 000 € konkurrierten sieben nominierte Tanz-Kompanien aus der freien Szene Baden-Württembergs. Gewinner des mit 6 000 € dominierten Hauptpreises sowie des Publikumspreises ist die Koproduktion von Fabian Chyle COAC und der Tanz- und Theaterwerkstatt mit „RE-INVENTING NIJINSKY“.



Premiere // 22 Januar 2009, Kunstzentrum Karlskaserne

Konzeption & Choreographie // Fabian Chyle

Performance // Fabian Chyle, Alex Schmidt

Dramaturgie // Hans-Peter Jahn

Komposition // Mark Lorenz Kysela

Video // Alexander Schmidt

Raum // Adrian Silvestri, Fabian Chyle,

Kostüme // Claudia Flasche

Choreographische Begleitung // Claudia Senoner

Installation // Frank Fierke

Stimme // Maarten Gubberts

Weitere Informationen unter www.fabianchyle.de

und auf Youtube <https://youtu.be/C1hxgXE45EY>

Mit freundlicher Unterstützung des Fonds Darstellender Künste, dem Landesverband Freier Theater aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg, der Stiftung Kunst und Kultur der Kreissparkasse Ludwigsburg und der Wüstenrot Stiftung Deutscher Eigenheim e.V.